

Veranstaltung

„Lohn statt Taschengeld“ im Spannungsfeld zwischen gerechter Entlohnung und Integration in den ersten Arbeitsmarkt

28. Februar 2024, WU Wien

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



WU
VIENNA

KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Programm

Ort: LC, Festsaal 1	
ab 08.30	Ankommen der Gäste & Get Together
09.00-09.10	Begrüßung Dr. Christian Grünhaus, NPO-Kompetenzzentrum (WU Wien) Mag. Selma Sprajcer, NPO-Kompetenzzentrum (WU Wien)
09.10-09.45 inkl. Q&A	1. Input <i>Ergebnisse der Studie: Transparentes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Entgeltsystem für Menschen mit Behinderungen in Werkstätten für behinderte Menschen und deren Perspektiven auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt</i> Dr. Dietrich Engels ISG (Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH)
09.45-10.15 inkl. Q&A	2. Input <i>Im Spannungsfeld zwischen gerechter Entlohnung und Arbeitsmarktinklusioin – Sicht aus der Forschung</i> Mag. Selma Sprajcer NPO-Kompetenzzentrum (WU Wien)
10.30-11:00	Pause
11.00-11:35 inkl. Q&A	3. Input <i>„Lohn statt Taschengeld – 5 Jahre Projekt inArbeit“ - Eine erkenntnisreiche Erfolgsgeschichte</i> Mag. Andreas Pepper Jugend am Werk Steiermark
11.45-13.00	Podiumsdiskussion Moderation: Dr. Christian Grünhaus Teilnehmer*innen: Martin Ladstätter MA, ÖBR Mag. Konstantin Prager, AK NÖ Franziska Mitter, KI-I Mag. Thomas Kromoser, Land NÖ Christina Holmes, Lebenshilfe Ö
13.00-13.15	Abschluss
Ab 13.15	Ausklang bei Snacks & Getränken im Festsaal 2

Für die Rückschau besuchen Sie unsere Veranstaltungswebseite

